

ISV hat magische Grenze von 3000 Mitgliedern geknackt

Verein hofft, im Spätsommer den Anbau beziehen zu können.

Von EZ-Redakteur
JÖRG-VOLKER KAHLE
☎ 0 49 21 / 89 00 440

Emden. Der mitgliederstärkste Sportverein Emdens, der Integrierte Sportverein (ISV), wächst weiter und hat jetzt auch die 3000-Mitglieder-Schallmauer durchbrochen: Als 3000. Mitglied wurde Iris Düx von der ISV-Vorsitzenden Ilse Meier während der Jahreshauptversammlung am Freitagabend begrüßt. Die junge Frau zieht jetzt in ihre Heimatstadt Emden zurück und hat auch ihren kleinen Sohn schon zum Kinderturnen angemeldet.

Die herausragende Mitgliederentwicklung und der konkrete Beginn des Anbau-Projektes hob die Vorsitzende als Kennzeichen der weiterhin positiven Vereinsentwicklung im 20. Jahr des Bestehens hervor. Einziger Wermutstropfen: Wegen der weitgehenden Auslastung der eigenen Hallen-Kapazität sind weitere Ausweitungen des Sport-Angebots zur Zeit nicht möglich.



Ein einfacher Beitritt für Iris Düx (rechts), ein besonderer für den ISV und seine Vorsitzende Ilse Meier: Iris Düx ist das 3000. Mitglied.

Deshalb hofft der ISV auch darauf, dass wie geplant zum Spätsommer der Anbau mit neuen Hallenkapazitäten fertiggestellt wird. Wegen des anhaltenden Winters hat der Bau bisher nicht den gewünschten Fortschritt nehmen können.

Der weitere im Prinzip zügige Verlauf der Jahreshauptversammlung war geprägt von Regularien. Unter anderem berichtete die 2. Vorsitzende Marion Bretzler über die Vereins-

finanzen, die sich als gesund darstellten – weshalb der Vorstand auch einstimmig entlastet wurde. Insgesamt bemühte sich der Vorstand gemeinsam mit Geschäftsstellenleiterin Kerstin Waldeck bei der Abwicklung der Regularien um eine eher familiäre Atmosphäre, die sich von der klassischen Vereins-Versammlungsatmosphäre abhebt. Allerdings gab es Bedenken dagegen, dass Geschäftsstellenleiterin Waldeck

die fälligen Wahlen durchführte – und diese dadurch anfechtbar werden könnten. Nach kurzer Diskussion über die richtige Verfahrensweise übernahm Vize-Vorsitzende Bretzler die Versammlungsleitung und wickelte die Wahlen zur allgemeinen Zufriedenheit ab – sofern es Wiederholungen waren, mit den gleichen Ergebnissen wie zuvor.

Turnusmäßig wurden neu gewählt oder im Amt bestätigt: Ilse Meier wurde einstimmig als 1. Vorsitzende wiedergewählt. Als 3. Vorsitzende (Zuständigkeit Sportanlagen und Bauwesen) wurde Anne Groeneweg neu gewählt. Sie löst Debora Tilmann ab, die aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Als Jugendwartin wurde Regina Salzenberg im Amt bestätigt. Der Posten eines Gerätewartes konnte zum wiederholten Mal nicht besetzt werden. Als Mitglieder des Ehrenrates, der noch nie tagen musste, wurden Maike Richter und Klaus Wandersleben bestätigt, neu in den Ehrenrat gewählt wurde Renate Janssen. Als Ersatzmitglieder für den Ehrenrat wurden Uwe Wolf und Debora Tilmann gewählt.